Hinweis: Dieser Antrag ist in dreifacher Ausfertigung beim Landratsamt München vorzulegen. ausfüllen! **LANDRATSAMT MÜNCHEN** Notwendige Unterlagen siehe letzte Seite. - Sachgebiet 6.2 bzw. Mariahilfplatz 17 \boxtimes 81541 München Zutreffendes bitte ankreuzen Bitte angeben, falls bereits bekannt Aktenzeichen: Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis zum Betrieb einer Wärmepumpen- oder Kühlanlage Entnahme von Grundwasser und Wiedereinleiten von abgekühltem oder erwärmtem Wasser in das Grundwasser (nach Art. 15 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)) 1. Antragsteller/in Nachname Vorname Straße Hausnummer PLZ Ort Telefon Fax Handy E-Mail 2. Grundstückseigentümer/in (falls abweichend von Antragsteller/in) Nachname Vorname Straße Hausnummer PLZ Ort Telefon Fax Handy E-Mail

3. Brunnenstandort (Entnahme- oder Schluckbrunnen)

Straße Hausnummer	Flur-Nummer
Gemarkung	Gemeinde

4. Förderbrunnen

Bohrbrunnen	Schachtbrunnen	Schlagbrunnen	mit Vorschacht
Sonstiges:			
Erläuterung zu Sonstiges			

© Landratsamt München

Liegt ein Prüfzeugnis nach DIN 8901 vor?

Tashnisaha Angahan zum Färd	orbrunnon					
Technische Angaben zum Förd Brunnentiefe:	erbrunnen: n unter Geländ	10	Brunnendurchmess	or∙	mm	
	ir unter Geland	<u> </u>				
Filterrohr DN			von	m bis	s m unter (3elände
Vollrohre DN			von	m bis	s m unter 0	Selände
Abdichtung gegen Eindringen von Reg	ronwooder / Oberf	lächenwager durch:	von	m bis	s m unter 0	Gelände
Abdictioning gegen Emailingen von Ket	geriwasser / Oberi	achenwasser durch.				
Koordinaten: Rechtswert		Hochwert			Höhe über NN:	m
Ruhewasserspiegel: Brunnenbaufirma: Name	m unte	er Gelände, gemess	sen am:		Baujahr des Brunnens:	
Brunnenbaufirma: Straße Hausnumme	er		Brunnenbaufirma: PLZ O	rt		
5. Schluckbrunnen						
Bohrbrunnen	Schach	tbrunnen	Schlagbrunnen		mit Vorschacht	
Sickerschacht	Sickerro	hrstrang	Versitzgrube			
Sonstiges:						
Erläuterung zu Sonstiges						
Technische Angaben zum Schl Brunnentiefe: n	uckbrunnen: n unter Geländ	de	Brunnendurchmess	er:	mm	
Koordinaten: Rechtswert		Hochwert	Hochwert Höhe über NN:			m
Ruhewasserspiegel: Brunnenbaufirma: Name	m unte	er Gelände, gemess	sen am:		Baujahr des Brunnens:	
Brunnenbaufirma: Straße Hausnumme	ər		Brunnenbaufirma: PLZ O	rt		
6. Wärmepumpe oder I	Kühlanlage					
Wärmanumna			Kühlanlaga			
Wärmepumpe Fabrikat / Typ			Kühlanlage			
Heizleistung	kW	Kühlleistung	kW	Durc	hflussmenge	l/s
Abkühlspanne	K	Aufwärmspanne	e K	Kälte	emittel	
Zwischenkreiswärmetauscher Fabrika		, idi wai iliopai ili		rano	, interest of the second of th	
Wärmeträgermedium im Zwischenkre	İS					
vorgesehene Mess- und Kontrolleinric	htungen					
vorgesehene Sicherheitseinrichtunger	ı (z. B. automatisc	he Leckageerkennung b	zw. Drucküberwachung mit a	automati	scher Abschaltung)	

Ja

Nein

© Landratsamt München

Art, Fabrikat, Typ					
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
Antriebsleistung	kW	Förderleistung	l/s	Förderhöhe	m
7 ii iii i i i i i i i i i i i i i i i		1 0.00.0.0.0.0	., 0		
geplante tägliche Betriebsdauer		Std.	geplante jährliche B	otriobedauer	Tago
geplante tagnone bethebsuadel		Siu.	geplante janiniche b	eniepodadel	Tage

8. Wasserspeicherung

Wird das zu Tage	geförderte Wasser zwis	chengespeichert?	Ja	Nein
Wenn Ja:	In einem	drucklosen Zwischenbehälter	Druckbehälter	
Ort des Behälters			Fassungsvermögen	m³

9. Pumpversuch / Schluckversuch (falls durchgeführt)

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Pumpversuch	Schluckversuch
Datum (vom / bis)		
Dauer	Stunden	Stunden
maximale Entnahme / Einleitung	l/s	l/s
Ruhewasserspiegel	m unter GOK	m unter GOK
Absenkung unter Ruhewasserspiegel / Aufstockung über Ruhewasserspiegel	m	m
Absenkung unter GOK / Aufstockung über GOK	m	m

10. Sonstige Wasserbezugsmöglichkeiten

Außer der vorbeschriebenen Brunnenanlage stehen mir für die Bedarfsdeckung noch zur Verfügung:					
Anschluss an o	die zentrale Wasserversorgung	I			
Flachbrunnen	Anzahl	Tiefe	m	Ergiebigkeit	l/s
Tiefbrunnen	Anzahl	Tiefe	m	Ergiebigkeit	l/s

11. Abwasser

Schmutzwasserkanalisation	Speicherung und Abfuhr zur Kläranlage	Kleinkläranlage, bestehend aus
CHITIUIZWasserkarialisation	Abiuiii Zui Kiaraniage	Riellikiaraniage, bestenend aus

12. Antrag

Ich beantrage die beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis nach § 10 WHG i.V.m. Art. 15 BayWG zum Entnehmen von Grundwasser und zum Wiedereinleiten von abgekühltem Wasser in das Grundwasser zum Betrieb einer Wärmepumpenanlage.

Ich beantrage die beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis nach § 10 WHG i.V.m. Art. 15 BayWG zum Entnehmen von Grundwasser und zum Wiedereinleiten von erwärmtem Wasser in das Grundwasser zum Betrieb einer Kühlanlage.

Ich beantrage folgende		Durchschnitt	Spitzenverbrauch	
Entnahmemengen:	l/s	m³/Tag	m³/Tag	m³/Jahr

13. Entwurfsfertiger/in

An der Erstellung der vorgelegten Antrag	sunterlagen hat mitge	wirkt:		
Nachname		Vorname		
Straße Hausnummer		PLZ Ort		
Telefon	Fax		Handy	
E-Mail				
Ort, Datum		Unterschrift Antragsteller/in		
Ort, Datum		ggf. Unterschrift Grundstü	ickseigentümer/in	

Folgende Planunterlagen sind <u>dreifach</u> beizufügen:

- dieses Antragsformular ausgefüllt
- Übersichtslageplan ca. M = 1 : 25.000
- Lageplan M = 1 : 5.000 oder M = 1 : 1.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte
- Brunnenausbaupläne des Förder- bzw. Schluckbrunnens
- falls vorhanden: Pump- bzw. Schluckversuchsaufzeichnungen
- Anlagenbeschreibung und Systemskizze mit allen Anlagenteilen
- ggf. technischer Prospekt

Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀 bzw. ausfüllen!